Universität Regensburg

Modulhandbuch

Master of Arts Demokratiewissenschaft

gültig ab Wintersemester 2012/13 bis <kein Semester zugewiesen>

Module

POL-MA-10: Einführungsmodul 2
POL-MA-21: Schwerpunktmodul Politische Philosophie und Ideengeschichte 4
POL-MA-22: Schwerpunktmodul Westliche Regierungssysteme 6
POL-MA-23: Schwerpunktmodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas 8
POL-MA-24: Schwerpunktmodul Internationale Politik 10
POL-MA-25: Schwerpunktmodul Empirische Politikwissenschaft 12
POL-MA-26: Ergänzungsmodul I 14
POL-MA-27: Ergänzungsmodul II 17
POL-MA-28: Profilmodul 20
POL-MA-29: Praxismodul 22
POL-MA-30: Freies Modul 24

Modul: POL-MA-10

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Einführungsmodul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg
3. Inhalte des Moduls:	• Vorstellung des Konzepts der Demokratiewissenschaft • Vorstellung der demokratiewissenschaftlichen Studieninhalte der einzelnen Teildisziplinen (Pol. Philosophie und Ideengeschichte, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik) • Einführung in die Methode des Vergleichs sowie in die qualitativen und quantitativen Methoden der Demokratiewissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Fachspezifische Kompetenzen: • Die Studierenden erhalten einen Überblick über die demokratiewissenschaftlichen Studieninhalte der einzelnen Teildisziplinen • Die Studierenden kennen traditionelle und aktuelle Formen der Theorieentwicklung und insbesondere praxisorientierte Aspekte der Politischen Philosophie, der Vergleichenden Regierungslehre, der Internationalen Politik und der empirischen Politikwissenschaft. Dadurch sind sie in der Lage, kritisch auf das eigene Verständnis der Demokratie in ihren normativen Grundlagen und institutionellen Ausprägungen zu reflektieren und es in eine interkulturelle Perspektive zu setzen. Schlüsselkompetenzen: • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • demokratische und ethische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz • Methodenkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	grundlegende Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 250** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std.** **Leistungspunkte: 10**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-10. 1	Pflicht	Propädeutikum	Einführung in die Demokratiewissenschaft	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-MA-10. 2	Pflicht	Übung	Methoden der Demokratiewissenschaft - Propädeutikum	2	Referat oder Essay oder Übungsaufgaben

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-10. 2	Grundwissen Methoden	Klausur	60 Minuten	Dauer: 60-90 min; Zeitpunkt: Letzte Sitzung im Semester.	100 %

Modul: POL-MA-21

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Politische Philosophie und Ideengeschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dr. Karlfriedrich Herb
3. Inhalte des Moduls:	• Begriffliche Klärung des Konzepts Demokratiewissenschaft • Konzentration auf Klassikertexte der Demokratiewissenschaft • Systematische und ideengeschichtliche Reflexion auf Genese und Geltung des modernen Demokratiebegriffes • Interkulturelle Perspektive: Vergleich mit außereuropäischen Forschungstraditionen, Betrachtung im globalen Kontext • Reflexion auf Anwendungsbezug politischer Theorien
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Fachspezifische Kompetenzen: • Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Rekonstruktion eines Forschungsbestandes. Darauf aufbauend können sie sich im wissenschaftlichen Kontext positionieren und die Einnahme dieser Perspektive begründen. • Die Studierenden kennen aktuelle Formen der Theorieentwicklung und insbesondere praxisorientierte Aspekte der Politischen Philosophie (Politikberatung, Wirtschaftsethik, interkulturelles Orientierungswissen). Dadurch sind sie in der Lage, das eigene Verständnis der Demokratie in ihren normativen Grundlagen und institutionellen Ausprägungen kritisch zu reflektieren und in eine interkulturelle Perspektive zu setzen. Sie erwerben die Kompetenz kritischer Reflexion, begründeter Stellungnahme und sachgerechter Orientierung in den Anwendungsbezügen der Demokratiewissenschaft. Schlüsselkompetenzen: • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte

	• Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • demokratische und ethische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	grundlegende Englischkenntnisse. (Französisch-, Latein- und Altgriechischkenntnisse von Vorteil)
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std.** **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-21. 1	Pflicht	Übung	Politische Philosophie	2	Referat oder Essay
POL-MA-21. 2	Pflicht	Seminar	Oberseminar Politische Philosophie	2	Referat

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-21. 2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; ca. 15-20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-22

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Westliche Regierungssysteme**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Martin Sebaldt
3. Inhalte des Moduls:	Analyse gemeinsamer Strukturmuster, aber auch landesspezifischer Eigenheiten politischer Ordnungen, die das Bekenntnis zur abendländischen Demokratietradition eint. Im Sinne einer normativen „Demokratiewissenschaft“ dient diese Schwerpunktsetzung auch dem Ziel, nach besonders praxistauglichen Ausformungen der Demokratie zu suchen, die als Maßstab für eine globale Demokratisierung dienen können.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Fachspezifische Kompetenzen: Die Studierenden kennen • die normative Basis und die Funktionslogik westlicher Demokratien sowie supranationaler Systeme • die wesentlichen politischen Akteure und Muster demokratischer Willensbildung • die Grundmuster politischer Einstellungen und die zentralen Politikinhalte Schlüsselkompetenzen: • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • demokratische und ethische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Gute Englischkenntnisse. Grundkenntnisse zur politischen Systemforschung und zum Demokratievergleich
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 375 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std. Leistungspunkte: 15

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-22. 1	Pflicht	Übung	Westliche Regierungssysteme	2	Referat
POL-MA-22. 2	Pflicht	Seminar	Oberseminar Westliche Regierungssysteme	2	Referat + Schriftliche Erfolgskontrolle

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-22. 2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-23

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jerzy Macków
3. Inhalte des Moduls:	• Gesellschaftliche Institutionen und Ordnungen, kulturellnationale Traditionen und Muster, ökonomische Faktoren, internationale Einflüsse als Voraussetzungen der westlichen Demokratie • Zusammenhang von Modernisierung und Demokratisierung Posttotalitäre Entwicklung demokratischer und autoritärer Systeme in Mittel- und Osteuropa im jeweiligen gesamtgesellschaftlichen Kontext und im internationalen Vergleich • Unterschiedliche Positionierung der Länder Mittel- und Osteuropas im internationalen System (unter besonderer Berücksichtigung der EU und der atlantischen Achse)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Fachspezifische Kompetenzen: • Die Studierenden kennen den Gesamtkontext und die konkreten Abläufe gelungener und verfehlter Demokratisierung. Sie sind in der Lage, dies an Beispielländern Mittel- und Osteuropas in komparativer Perspektive nachzuvollziehen. Schlüsselkompetenzen: • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • demokratische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Gute Englischkenntnisse. Kenntnisse mittel- und osteuropäischer Sprachen von Vorteil. Grundkenntnisse der vergleichenden Systemforschung
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich

8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std.** **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-23. 1	Pflicht	Übung	Politische Systeme Mittel- und Osteuropas	2	Referat
POL-MA-23. 2	Pflicht	Seminar	Oberseminar Politische Systeme Mittel- und Osteuropas	2	Referat + schriftliche Erfolgskontrolle

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-23. 2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-24

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Internationale Politik**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Stephan Bierling
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul beschäftigt sich mit der Außen- und Sicherheitspolitik großer westlicher Demokratien (insbesondere USA und BRD) sowie den transatlantischen Beziehungen in den verschiedenen Ausprägungen (z.B. NATO; EU – USA; bilaterale Beziehungen). Zudem werden zentrale internationale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vertieft analysiert. Insgesamt widmet sich das Modul der Frage, wie sich demokratische Akteure aktuellen außen- und sicherheitspolitischen Problemen im internationalen System stellen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Das Modul vermittelt fachliche und wissenschaftspraktische Fähigkeiten: • vertiefte Kenntnis der Fachterminologie und -diskussion • Fähigkeit, eigene Fragestellungen zu erarbeiten und diese in die Forschungsdebatte einzubetten • Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der internationalen Politik zu analysieren • Fähigkeit, ein eigenes Forschungsprojekt mittleren Umfangs (MA-Arbeit) im Bereich der Internationalen Politik erfolgreich zu bewältigen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnis der Strukturen des internationalen Systems und der zentralen Theorien der Internationalen Beziehungen
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS**

	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std. **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-24. 1	Pflicht	Übung	Internationale Politik	2	mündliche oder schriftlicheLeistung
POL-MA-24. 2	Pflicht	Seminar	Oberseminar Internationale Politik	2	mündliche Leistung

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-24. 2	Eigenständige Entwicklung und theoriegestützte Beantwortung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-25

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Schwerpunktmodul Empirische Politikwissenschaft**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg
3. Inhalte des Moduls:	• Anwendungsbezug normativer und empirischer Demokratietheorien • Anwendungsbezug qualitativer und quantitativer Methoden der Demokratiewissenschaft • Systematische Analyse ausgewählter Fragestellungen der vergleichenden Politischen Kultur-, Demokratie - oder Policy- Forschung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben. Fachspezifische Kompetenzen: • Die Studierenden kennen die wichtigsten Demokratietheorien sowie den aktuellen Forschungsstand der vergleichenden Demokratieforschung und können darauf aufbauend ein empirisches Phänomen (oder mehrere im Vergleich) interpretieren bzw. erklären. • Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Rekonstruktion eines empirischen Sachverhaltes auf der Grundlage demokratiewissenschaftlicher Kategorien (Theorie, Typologie, heuristisches Modell). • Die Studierenden können für die Beantwortung demokratiewissenschaftlich relevanter Forschungsfragen qualitative und/oder quantitative Methoden anwenden und geeignete Daten erheben und/oder auswerten. Schlüsselkompetenzen: • Transferfähigkeit • Erfassung und Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • theoretische und methodische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz • Methoden- und Analysekompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	gute Englisch- und Methodenkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	5 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 2
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std.** **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-25. 1	Pflicht	Übung	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat und Literaturberichte oder Übungsaufgaben und Literaturberichte
POL-MA-25. 2	Pflicht	Seminar	Oberseminar Empirische Politikwissenschaft	2	Referat oder Übungsaufgaben

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-25. 2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: ca. 15-20 Seiten (30 000 Zeichen +/- 10%, inkl. Leerzeichen, exkl. Literatur & Anhang); Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-26

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Ergänzungsmodul I**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	• Begriffliche Klärung des Konzepts Demokratiewissenschaft • Systematische und ideengeschichtliche Reflexion auf Genese und Geltung des modernen Demokratiebegriffes • Analyse gemeinsamer Strukturmuster und landesspezifischer Eigenheiten politischer Ordnungen • vertiefte Kenntnis der Voraussetzungen der westlichen Demokratie im Zusammenhang der Moderne und Modernisierung • vertiefte Kenntnis der posttotalitären Entwicklung demokratischer und autoritärer Systeme in Mittel- und Osteuropa im Vergleich. • Positionierung der Länder Mittel- und Osteuropas im internationalen System • vertiefte Kenntnis der Außen- und Sicherheitspolitik zentraler westlicher Demokratien sowie der transatlantischen Beziehungen vertiefte Kenntnis der zentralen Problemlagen der internationalen Politik • vertiefte Kenntnis des Anwendungsbezugs normativer, qualitativer und quantitativer Aspekte der Demokratiewissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, eine Themenstellung aus der Demokratiewissenschaft methodisch zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englischkenntnisse.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS**

	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 312 Std. **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-M A-26. 1a	Wahlpflicht	Übung	Politische Philosophie	2	Referat oder Essay
POL-M A-26. 1b	Wahlpflicht	Übung	Westliche Regierungssysteme	2	Referat oder Essay
POL-M A-26. 1c	Wahlpflicht	Übung	Politische Systeme Mittelund Osteuropa	2	Referat oder Essay
POL-M A-26. 1d	Wahlpflicht	Übung	Internationale Politik	2	Referat oder Essay
POL-M A-26. 1e	Wahlpflicht	Übung	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat oder Essay
POL-M A-26. 2a	Wahlpflicht	Oberseminar	Politische Philosophie	2	Referat
POL-M A-26. 2b	Wahlpflicht	Oberseminar	Westliche Regierungssysteme	2	Referat
POL-M A-26. 2c	Wahlpflicht	Oberseminar	Politische Systeme Mittelund Osteuropa	2	Referat
POL-M A-26. 2d	Wahlpflicht	Oberseminar	Internationale Politik	2	Referat
POL-M A-26. 2e	Wahlpflicht	Oberseminar	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-M A-26.2a	OS Politische Philosophie	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-26.2b	OS Westliche Regierungssysteme	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-26.2c	OS Politische Systeme Mittelund Osteuropa	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-26.2d	OS Internationale Politik	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-26.2e	OS Empirische Politikwissenschaft	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

13. Bemerkungen:

Es müssen insgesamt 2 Veranstaltungen belegt werden. Die beiden im Rahmen dieses Moduls belegten Veranstaltungen (1a-e und 2a-e) dürfen nicht aus dem Bereich des gewählten Schwerpunktmoduls (POL-MA-21 bis 25) stammen.

Modul: POL-MA-27

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Ergänzungsmodul II**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	• Begriffliche Klärung des Konzepts Demokratiewissenschaft • Systematische und ideengeschichtliche Reflexion auf Genese und Geltung des modernen Demokratiebegriffes • Analyse gemeinsamer Strukturmuster und landesspezifischer Eigenheiten politischer Ordnungen • vertiefte Kenntnis der Voraussetzungen der westlichen Demokratie im Zusammenhang der Moderne und Modernisierung • vertiefte Kenntnis der posttotalitären Entwicklung demokratischer und autoritärer Systeme in Mittel- und Osteuropa im Vergleich. • Positionierung der Länder Mittel- und Osteuropas im internationalen System • vertiefte Kenntnis der Außen- und Sicherheitspolitik zentraler westlicher Demokratien sowie der transatlantischen Beziehungen • vertiefte Kenntnis der zentralen Problemlagen der internationalen Politik • vertiefte Kenntnis des Anwendungsbezugs normativer, qualitativer und quantitativer Aspekte der Demokratiewissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, eine Themenstellung aus der Demokratiewissenschaft methodisch zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englischkenntnisse.
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS**

	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std. **Leistungspunkte: 15**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-M A-27. 1a	Wahlpflicht	Übung	Politische Philosophie	2	Referat oder Essay
POL-M A-27. 1b	Wahlpflicht	Übung	Westliche Regierungssysteme	2	Referat oder Essay
POL-M A-27. 1c	Wahlpflicht	Übung	Politische Systeme Mittelund Osteuropa	2	Referat oder Essay
POL-M A-27. 1d	Wahlpflicht	Übung	Internationale Politik	2	Referat oder Essay
POL-M A-27. 1e	Wahlpflicht	Übung	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat oder Essay
POL-M A-27. 2a	Wahlpflicht	Oberseminar	Politische Philosophie	2	Referat
POL-M A-27. 2b	Wahlpflicht	Oberseminar	Westliche Regierungssysteme	2	Referat
POL-M A-27. 2c	Wahlpflicht	Oberseminar	Politische Systeme Mittelund Osteuropa	2	Referat
POL-M A-27. 2d	Wahlpflicht	Oberseminar	Internationale Politik	2	Referat
POL-M A-27. 2e	Wahlpflicht	Oberseminar	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-M A-27. 2a	OS Politische Philosophie	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-27. 2b	OS Westliche Regierungssysteme	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-27. 2c	OS Politische Systeme Mittel- und Osteuropa	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-27. 2d	OS Internationale Politik	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %
POL-M A-27. 2e	OS Empirische Politikwissenschaft	Hausarbeit		Umfang: 30000 Zeichen Text +- 10%; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

13. Bemerkungen:

Es müssen zwei Veranstaltungen absolviert werden. Die beiden im Rahmen dieses Moduls belegten Veranstaltungen (1a-e und 2a-e) dürfen nicht aus dem Bereich des gewählten Schwerpunktmoduls (POL-MA-21 bis 25) stammen. Auch die im Rahmen des Ergänzungsmoduls I abgedeckten Teildisziplinen sind ausgeschlossen.

Modul: POL-MA-28

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Profilmodul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	• Das Profilmodul trägt dem Selbstverständnis der Demokratiewissenschaft als Reflexion auf die Grundlagen des demokratischen Gemeinwesens Rechnung. Praxis- und Orientierungsbezug der Disziplin werden im Forschungsseminar an ausgewählten Themenstellungen aufgezeigt. Eine Vertiefung der Praxisaspekte erfolgt im ergänzenden Praxisseminar. • Das Forschungsseminar vermittelt die Fähig- und Fertigkeiten, eine Forschungsfrage zu formulieren, sei es in systematischer, komparativer, empirischer oder methodologischer Hinsicht.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, einen aktuellen Forschungsbestand systematischer, ideengeschichtlicher oder anwendungsbezogener Art aufzuarbeiten und in eine eigenständige demokratiewissenschaftliche Forschungsfrage münden zu lassen. Damit beweisen sie die Kompetenz, kritisch mit Primärquellen und Forschungsliteratur zu relevanten Fragestellungen der Demokratiewissenschaft umzugehen und ein Forschungsdesign für Problemexpositionen und -lösungen zu entwerfen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englischkenntnisse. (Weitere Fremdsprachenkenntnisse je nach gewählter Teildisziplin und Themenstellung von Vorteil)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 315 Std.**

	Leistungspunkte: 15

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-28. 1	Pflicht	Seminar	Praxisseminar	2	Projektarbeit
POL-MA-28. 2	Wahlpflicht	Seminar	Forschungsseminar Politische Philosophie/ Westliche Regierungssysteme/ Politische Systeme Mittel- und osteuropa/ Internationale Politik/ Empirische Politikwissenschaft	2	Forschungsbericht

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-MA-28. 2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: ca. 20-25 Seiten (40 000 Zeichen +/- 10%); Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-MA-29

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Praxismodul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	• Das Modul bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums den Praxisbezug demokratiewissenschaftlicher Forschung in einem spezifischen Tätigkeitsfeld zu erproben. • Fachspezifische Schlüsselkompetenzen (theoriegeleitete Analyse, prinzipiengeleitete Urteilskraft) werden im ergänzenden Praxisseminar vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	• Die Studierenden sind in der Lage, ihr in den Teildisziplinen erworbenes Fachwissen in einem spezifischen professionellen Kontext zu erweitern und einzubringen. • Sie beweisen damit, dass sie die Fähigkeit zu einer fundierten demokratiewissenschaftlichen Analyse besitzen und zu einer reflektierten Bewertung und Stellungnahme in der Lage sind.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 375** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 25 Std.** **Leistungspunkte: 15**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-29. 1	Pflicht	Praktikum	Praktikum	4	6-seitiger Praktikumsbericht
POL-MA-29. 2	Pflicht	Seminar	Praxisseminar	2	Projektarbeit

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

Modul: POL-MA-30

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	**Freies Modul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Geschäftsführung
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul bietet die Möglichkeit, fachspezifisch relevante Veranstaltungen aus anderen Disziplinen und Sprachkurse einzubringen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben ergänzende Kompetenzen und Kenntnisse über die fachwissenschaftlichen Inhalte hinaus. Perspektiven der Nachbardisziplinen können produktiv eingebunden werden. Die Studierenden sind damit zu einer individuellen wissenschaftlichen Profilierung in der Lage.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master Demokratiewissenschaft
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 250** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std.** **Leistungspunkte: 10**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-MA-30. 1	Pflicht		Nach Wahl	2	Nach Maßgabe des jeweiligen Faches
POL-MA-30. 2	Pflicht		Nach Wahl	2	Nach Maßgabe des jeweiligen Faches

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote